



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2026

Vorlagen-Nr. 25-V-05-0043

Anpassung Verkehrszuschuss zur Finanzierung der Lokalen Nahverkehrsorganisation

Beschluss Nr. 0020

I. Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Zum 22. Oktober 2025 wurde das Referat 0501 Referat für Öffentliche Mobilität - Lokale Nahverkehrsorganisation im Dezernat für Bauen und Verkehr per Organisationsverfügung neu gebildet.
2. Mit dem StVV-Beschluss Nr. 0467 vom 18.12.2024 wurden der Lokalen Nahverkehrsorganisation insgesamt neun Stellen zugesetzt.
3. Mit dem StVV-Beschluss Nr. 0467 vom 18.12.2024 wurde festgelegt, dass die Grundfinanzierung des neuen Referats (Personal- und Sachmittel) durch eine entsprechende Reduzierung des Verkehrszuschusses an ESWE Verkehr erfolgen soll.
4. Im Wirtschaftsplan 2026 der ESWE Verkehr wurde die entsprechende Summe zur Finanzierung der LNO bereits nicht mehr berücksichtigt, so dass im Dezernatsbüro V entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.
5. Darüber hinaus stehen zur Finanzierung des LNO-Personals ab 2026 mit StVV-Beschluss 0406 vom 27.11.2025 weitere 208.200 € zur Verfügung. Diese werden benötigt, um den zusätzlichen Personalaufwand im Vergleich zur bisherigen integrierten Organisation innerhalb der Unternehmensstruktur von ESWE Verkehr abbilden zu können.
6. Themenbereiche des Aufgabenträgers, die zukünftig federführend von der neu geschaffenen Aufgabenträgerorganisation bearbeitet werden, sind insbesondere in den Bereichen Grundsatzplanung (Nahverkehrsplan), Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA), Kommunikation mit Dritten und Fahrgastkommunikation verortet.
7. Weitere Aufgabenbereiche in Verantwortlichkeit des Aufgabenträgers, bei denen eine starke inhaltliche und personelle Verknüpfung mit originären Aufgabenbereichen und Unternehmenszielen von ESWE Verkehr besteht, werden auch zukünftig direkt der ESWE Verkehr übertragen.

II. Es wird beschlossen:

1. Der Verkehrszuschuss an ESWE Verkehr im Dezernatsbüro V wird ab dem Jahr 2026 um Personalmittel in Höhe von 478 T€ und Sachmittel in Höhe von insgesamt 376 T€ reduziert.
2. Die im Rahmen des Verkehrszuschusses an ESWE Verkehr ab dem Jahr 2026 vorhandenen Mitteln in Höhe von insgesamt 854 T€ werden dem Referat 0501 zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten zur Verfügung gestellt.
3. Dezernat V wird i. V. m. Dezernat III/20 mit der Umsetzung beauftragt.
4. Nach Beschluss dieser Sitzungsvorlage werden die bestehenden Vollmachten und Betrauungen zwischen Dezernat V und ESWE Verkehr entsprechend der neuen Aufgabenteilung angepasst.
5. Die Mittel werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben. Die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 99 HGO ist hierbei zu beachten.

(antragsgemäß Magistrat 20.01.2026 BP 0052)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2026
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 11.02.2026
im Auftrag

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock